

SCHUTZKONZEPT FÜR ARCHIVBENUTZER

Es werden ausnahmslos nur angemeldete ForscherInnen empfangen und in den Lese- und Arbeitsraum eingelassen.

GRUNDREGELN

- Alle BenutzerInnen des Lese- und Arbeitsraumes reinigen sich regelmässig die Hände.
- Archivar und Personen von auswärts (ForscherInnen) halten Abstand zueinander
- Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch.
- Kein Archivbesuch von Personen mit Krankheitssymptomen (wie Husten, Fieber).

HYGIENE

Alle reinigen sich regelmässig die Hände.

- Die BenutzerInnen des Lese- und Arbeitsraumes waschen sich bei ihrer Ankunft die Hände mit Wasser und Seife.
- Eine Handdesinfektion steht beim Eingang des Leseraumes zur Verfügung.
- Konsultierte Bücher und Periodika aus der Handbibliothek oder aus dem Magazin bleiben am Arbeitsplatz liegen und werden vor dem Zurückstellen von der Archivleitung gereinigt.
- Beim Studium von Urkunden und Handschriften (Akten) werden Baumwollschuhe getragen; diese stehen in verschiedenen Grössen zur Verfügung.

DISTANZ HALTEN

Im Lese- und Arbeitsraum arbeitet nur jeweils eine Person.

- Bestelltes Aktenmaterial wird vom Archivar bereitgestellt.
- Archivar und BesucherInnen halten 2 m Abstand zueinander.

REINIGUNG

- Es wird für einen regelmässigen und ausreichenden Luftaustausch in Arbeitsräumen gesorgt.
- Arbeitsplätze – auch PC-Station – werden nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert.
- WC-Anlage für BesucherInnen: Die Raumpflegerinnen des Bischöflichen Ordinariats Chur sorgen für die regelmässige Reinigung der Toiletten.